



Die Siegerideen der Wartburgregion konnten im Dezember bei den Landfrauen in Förtha verkündet werden. Knut Rommel, Leiter des Afl Meiningen (r.), und Dieter Mitschke, Geschäftsführer des Kreisbauernverbandes Eisenach/Bad Salzungen, überreichen Katrin Fiedler, Vorsitzende des Landfrauenortsvereins Förtha, die Urkunde. FOTO: OG LANDFRAUEN FÖRTHA

Aktive Dörfer

Im Südthüringer Raum bringen Landfrauen preiswürdige Ideen über die regionalen Leader-Aktionsgruppen ein.

In den ländlichen Regionen gibt es viele Bürgerinnen und Bürger, die sich aktiv für ihre Gemeinschaft engagieren. Zusammen machen sie sich stark für ihr Dorf oder ihre Region und haben damit großen Anteil an dem Erhalt und dem Zugewinn von Lebensqualität auf dem Land.



**Thüringer
Bauernverband e.V.**

Städten gezielt und unbürokratisch zu unterstützen. Gute Ideen sollten mit einem Sachkostenzuschuss von bis zu 3 000 Euro unterstützt werden.

Aufgerufen wurden Ver-

eine und Initiativen, aber auch lose Zusammenschlüsse von Einzelpersonen aus den genannten Landkreisen. Diese bewarben sich mit 73 Anträgen, fünf davon von den Landfrauenortsvereinen aus Förtha, Kieselbach, Stedtlingen, Stepfershausen und Erbenhausen. Insgesamt wurden 27 Preisträger ermittelt. Alle fünf Vorhaben der Ortsvereine zählten zu den Prämierten und sollen an dieser Stelle kurz vorgestellt werden:

Das „Bauernhofdiplom“ des Landfrauenortsvereins Förtha belegte den dritten Platz mit der Begründung, dass das Projekt zum Verständnis des bäuerlichen und

27 Preisträger geehrt

Das EU-Förderprogramm Leader hat sich zum Ziel gesetzt, solche Aktivitäten zu unterstützen. Die drei Südthüringer Regionalen (Leader-) Aktionsgruppen (RAG) Hildburghausen-Sonneberg, Henneberger Land und Wartburgregion hatten im letzten Jahr deshalb das Kooperationsprojekt „Dörfer in Aktion“ ins Leben gerufen mit dem Ziel, das Engagement von Bürgerinnen und Bürgern in Dörfern und kleinen

ländlichen Lebens und seines Brauchtums insbesondere bei Kindern und Jugendlichen sowie der städtisch geprägten Bevölkerung beiträgt. Es wird in den nächsten Jahren durch die verschiedenen Ortsvereinigungen zur Bereicherung von Dorffesten und ländlichen Veranstaltungen nachhaltig genutzt.

Der „Web- und Spinnlehrgang“ des Landfrauenortsvereins Kieselbach wird das Wissen über altes Handwerk erhalten und im späteren Einsatz am rekonstruierten Webstuhl im Regionalmuseum weiterreichen. In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein wird die mögliche Wertschöpfung im Regionalmuseum durch Aktivangebote Weben und Spinnen erhöht.

Der „Überlieferung und Vermittlung alter Backtraditionen“ hat sich der Landfrauenortsverein Stedtlingen angenommen. Damit soll eine Aufwertung des Backhauses erzielt werden durch Anschaffung entsprechender Technik und Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen im Ort, auf deren Grundlage Traditionen des Backhandwerks von der älteren an die jüngeren Generationen weitergegeben werden.

Mit dem „Aktivmuseum“ der Trachtengruppe Stepfershausen soll ein zentraler Punkt in einem alten Bauernhaus hergerichtet werden. Hier sollen für die Trachtengruppe Requisiten eingelagert, ein Aktivmuseum (alte Handwerkstraditionen) und ein Gemeinschaftsraum für die Allgemeinheit eingerichtet werden.

Im Landfrauenortsverein Erbenhausen soll der „Dorfbackofen“ renoviert und wieder in Funktion gebracht werden, um in Zukunft regelmäßig verschiedene Feste durchführen und alte Backtraditionen der jüngeren Generation vermitteln zu können.

Auf zur zweiten Runde

Mit der Verkündung der Preisträger startete gleichzeitig der zweite Aufruf zum Wettbewerb. Es besteht erneut die Möglichkeit, sich mit kreativen Ideen daran zu beteiligen. Die Einreichungsfrist endet am 28. Februar 2011. Bis dahin sind alle engagierten Bürger im Bereich Südthüringen aufgerufen, sich am Wettbewerb zu beteiligen und ihre Dörfer und ihre Region durch bürgerschaftliches Engagement voranzubringen. Das gute Ergebnis des ersten Durchgangs sollte auch die Landfrauen dieser Region motivieren, sich an dem Wettbewerb zu beteiligen. Informationen zum Wettbewerb und zur Antragstellung finden sich im Internet unter www.doerfer-in-aktion.de.

KATRIN FIEDLER,
THÜRINGER
LANDFRAUENVERBAND

Wichtige Termine im Jahr 2011

- Internationale Grüne Woche: 21. Januar bis 30. Januar, Berlin
- Thüringer Milchtag: 31. Januar, Erfurt
- TBV-Klausurtagung: 22. Februar bis 24. Februar, Bad Blankenburg
- Messe Reiten-Jagen-Fischen: 26. März bis 28. März, Erfurt
- agra 2011: 5. Mai bis 8. Mai, Leipzig
- Internationaler Tag der Milch: 4. Juni, Milchwerke Erfurt
- Deutscher Bauerntag: 30. Juni bis 2. Juli, Koblenz
- Landesvertreterversammlung: 15. September, Erfurt
- 18. Landeserntedankfest: 1. Oktober
- Jahrestagung Landwirtschaft: 27. Oktober
- Tagung Tiergesundheit: 24. November, Erfurt